

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

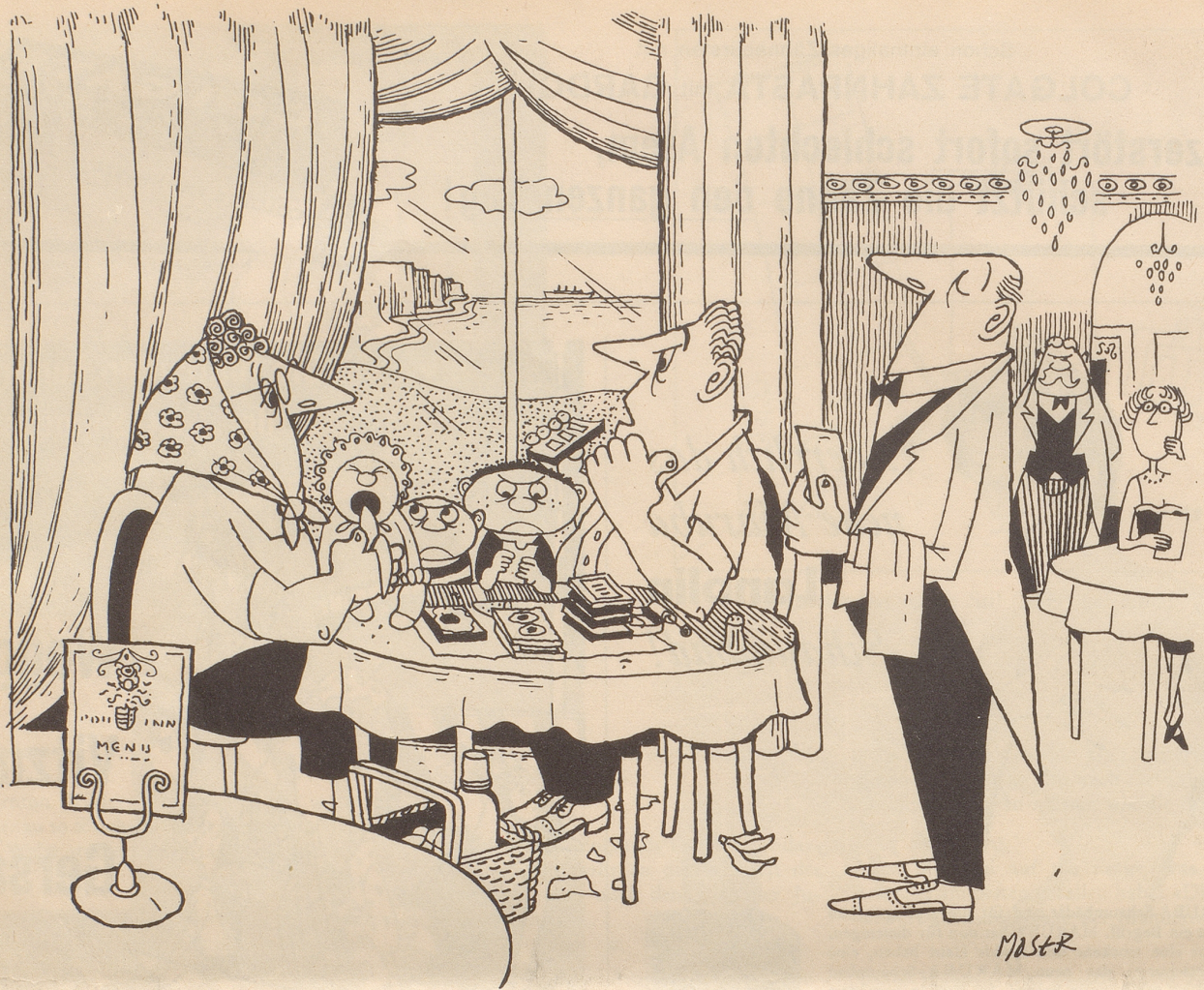
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Also bitte, Amalie, wenn wir schon hier picknicken, mußt Du mir ein Glas Wein erlauben!
Brunnenwasser darf ich in diesem Fall nicht verlangen!!»

Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Von Tobias Kupfernagel

Je kräftiger man den heutigen Tag erfaßt,
um so weniger hängt vom morgigen ab.

*

Jeder Schritt, den ein Mensch tut, verrät,
was er ist.

*

Es gibt keine schwierigere Kunst, als richtig,
d. h. seiner eigenen Natur gemäß, zu leben.

Wenn man heutzutage für nichts mehr Zeit
aufbringt, so wird man doch für den Tod
Zeit haben müssen, ob man will oder nicht.

*

Wer jeden Tag so lebt, als ob es der letzte
wäre, der fürchtet sich vor dem kommenden
nicht.

*

Unser Leben ist lang genug, wenn man es
richtig verwendet. Viele aber leben so ver-
schwenderisch, als ob sie unsterblich wären.

Wenn man bei guter Zeit eine Arbeit be-
ginnt, geht sie rasch der Vollendung ent-
gegen.

*

Keiner ist so schlecht wie sein Ruf, und kei-
ner so gut wie sein Nachruf.

*

Geld ist Anfang und Ende aller heutigen
Kultur.

*

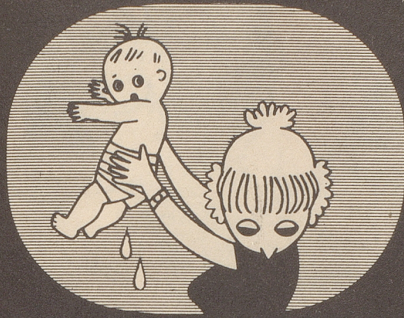
Auf dem Rücken abwesender Menschen läßt
sich schlecht reden.

TOSCANI **NAZIONALE**



N

Unvergleichlich im Aroma



Das ist ein Fall für Sil!

Spülen im angenehm parfümierten Sil befreit die Wäsche von den letzten Laugenresten, verhindert Rötungen und Reizungen.

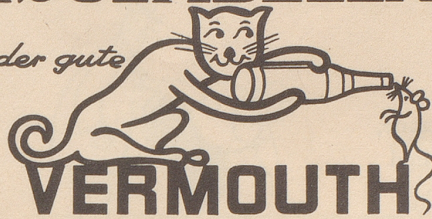
Sil gespülte Wäsche besonders frisch!

nur 40 Rappen

S.6

ISOLABELLA

der gute



BILLY

VERMOUTH

seit 1870



s'Pötäter ist ein Instrument, das stets — nicht nur vielleicht — entbrennt

wenn DUROFLAM die Flamme nährt, denn **DURO FLAM** hat sich bewährt.

Du knipstest's auf, es brennt sofort, zu jeder Zeit, an jedem Ort, bei Regen, Wind und Sturmgebräus. Die Füllung reicht für Wochen aus.



Erhältlich in Drogerien und Cigarrengeschäften
Alleinhersteller: G. WOHLICH, Dietikon/ZH

NEBIS WOCHENSCHAU

An der Kamera: Wäss, Boris, fis, Argus u. a.

Bern

Der Außenminister der Vereinigten Arabischen Republik, Minister Fawzi, stattete Bundesrat Petitpierre einen Höflichkeitsbesuch ab. — Fawzi entschuldigte sich, daß das Glasfaserboot der schweizerischen Nilexpedition durch eine ägyptische Klippe in Trümmer gegangen sei, denn in seinem Land habe es der Klippen viele und Glas werde andauernd zerschlagen ...

Moskau/Zürich

Ex-Ministerpräsident Bulganin wurde zum Präsidenten der Staatsbank ernannt. — Wie aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, hat Bulganin seine Offerte an die zürcherische Schreibstube für Arbeitslose wieder zurückgezogen.

Radio

Ende März in den «Verkehrsmitteln» (Studio Zürich) ertauscht: «... Felle, Schnee und Sonnenbrille nicht vergessen!»

Sport

Als beim Ländermatch Schweiz-Deutschland in Basel die Pfiffe des Unparteiischen auf dem Spielfeld wiederholt von den Zuschauern ausgepfiffen wurden, sagte der Speaker via Lautsprecher: «Bitte den Schiedsrichter nicht auspfeifen! Er kann ja nichts dafür, daß außer ihm und mir niemand die Spielregeln kennt!»

England

Wie die englische Presse meldet, trank Captain Peter Townsend während dreier Stunden mit Prinzessin Margarete Tee. — Welches Getränk seit jeher zum Abwarten geeignet ist.

Budapest

Unter einem ungarischen Befreiungstag versteht man eine Feier, bei welcher der Befreier durch ein Massenaufgebot von schwerbewaffneten Soldaten und Polizisten geschützt werden muß.

Polen

Die Polizei veranstaltete auf dem Warschauer Flohmarkt eine Razzia auf westliche Luxusartikel wie amerikanische Zigaretten, Cognac, Rasierapparate, Nylon und goldene Uhren. — Womit der hohe Lebensstandard der Volkdemokratien von neuem bewiesen wird. Auf den westlichen Flohmärkten findet man weder Cognac noch goldene Uhren.

Ostdeutschland

Parteifunktionär Kurt Blecha wurde auf Grotewohls Empfehlung Leiter des ostdeutschen Presseamtes. — ... und Name ist doch nicht nur Schall und Rauch ...

Extra-Klasse

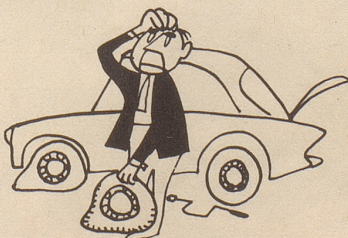


SALIGNAC

Cognac

Generalvertrieb

A. Rutishauser & Co. AG.
Scherzingen (Tg.) St. Moritz



... das wär' ihm nicht passiert mit einer

SWISSAIR

Flugpauschalreise
Prospekte durch Ihr Reisebüro



LANCOFIL

Unterwäsche

für Damen, Herren, Kinder.
100% Naturfasern: Warme Wolle und solide Baumwolle miteinander versponnen. Daher gesund, dauerhaft, preiswert. Juckt nicht und trägt nicht auf. Achten Sie auf die Marke LANCOFIL.

Fabrikate:

Abeille - Calida - Hisco - Jockey - Jsa - Nabholz - Opal - Porella - Sawaco - Streba - Zebella - Zimmerli - Yala

16